

**Umweltministerium**

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen  
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Mit dem Gesetz zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg vom 11. Oktober 2005 (GBl. S. 670) wurde die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, zum 01.01.2006 errichtet. Die Anstalt hat ihren Sitz in Karlsruhe. Außenstellen befinden sich in Langenargen (Institut für Seenforschung) und in Stuttgart. Die Zuständigkeit der Landesanstalt für die ihr gem. § 2 des Gesetzes vom 11. Oktober 2005 übertragenen Aufgaben erstreckt sich auf das Land Baden-Württemberg.  
Grundlage für die Wirtschaftsführung der Landesanstalt ist ein vor Beginn des Geschäftsjahres aufgestellter, vom Umweltministerium genehmigter Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenübersicht. Die Landesanstalt erhält für die Erledigung ihrer Aufgaben Zuschusszahlungen des Landes. Diese werden bei Kap. 1010 Tit. 685 01 und 891 01 veranschlagt.  
Die Beschäftigten der bisherigen Landesanstalt für Umweltschutz bleiben unverändert Beschäftigte des Landes. Die Veranschlagung der Bezüge sowie der Stellenpläne und Stellenübersichten bleibt deshalb unverändert bei Kap. 1010 bestehen. Die Beschäftigten der bisherigen UMEG sind Beschäftigte der Landesanstalt. Sie werden in der Stellenübersicht der Anstalt, die Teil des Wirtschaftsplanes ist, geführt.  
Mieten, Pachten, Bewirtschaftungskosten, Kosten für Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der landeseigenen bzw. vom Land angemieteten Liegenschaften sind im Einzelplan 12 (Allgemeine Finanzverwaltung) veranschlagt.

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	7.087,0	a)	6.905,0
			6.847,0	b)	
			6.998,3	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

			2009	
			Tsd. EUR	
1.	Planmäßige Beamte (und Richter)		6.841,0	
	darunter			
		Tsd. EUR		
1.2	Sonstiges:			
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten			
	Mehrarbeitsvergütung	0,3		
3.	Abgeordnete Beamte (und Richter)		64,0	
		zus.	6.905,0	

426 06	W 331	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	35,0	a)	0,0
			29,2	b)	
			28,1	c)	

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1010 Tit. 428 01 35,0 Tsd. EUR.

**Umweltministerium**

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen  
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

427 51	331	Sonstige Beschäftigungsentgelte	519,0		a)	519,0
			443,4		b)	
			103,6		c)	

Hinsichtlich der Erläuterung Nr. 1 gilt eine einseitige Deckungsfähigkeit zulasten von Kap. 1010 Tit. 685 01.  
Die Beträge der Erläuterungen Nr. 1 und 2 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Der Zuschuss bei Kap. 685 01 wird um den Personalaufwand für Drittmittelprojekte (Erläuterung Nr. 3) reduziert.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch ständige Heimarbeiter u. dgl.); insbesondere für Zeitverträge von wissenschaftlich qualifiziertem Personal im Rahmen des Höherqualifizierungsprogramms.	16,7
2. Personalaufwand für 3 unbefristet Beschäftigte in der Entgeltgruppe E 13 (2 Beschäftigte) und Entgeltgruppe E 6 (1 Beschäftigter) sowie 2 befristet Beschäftigte in der Entgeltgruppe E 13 für die Umsetzung des Landesnaturschutzgesetzes (§§ 22, 32, 42) und der europäischen Naturschutzrichtlinien (Natura 2000) sowie für 1 unbefristet Beschäftigten in der Entgeltgruppe E 11 und weitere befristet Beschäftigte bzw. entsprechende Abordnungen für Projekte des Hochwasserschutzes und des gewässerkundlichen Dienstes.	502,3
3. Personalaufwand für Drittmittelprojekte	0,0
zus.	519,0

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	12.469,0		a)	11.236,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 1010 Tit. 426 06 35,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer	35,0
5. 17/17 Auszubildende, 10/10 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	114,5
9. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach § 14 TV-L und §§ 10 und 18 TVÜ-Länder sowie Zulagen nach § 19 TV-L	7,1

Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 10.491,7 Tsd. EUR.; Tit. 426 01 778,9 Tsd. EUR.; Tit. 426 06 29,2 Tsd. EUR.; zus. 11.299,8 Tsd. EUR.

428 06	W 331	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Zwischensumme Personalausgaben** 20.110,0 a) 18.660,5

**Umweltministerium**

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen  
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

685 01	331	Zuschuss an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden- Württemberg Die Mittel sind übertragbar. Kap. 1010 Tit. 685 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Kosten der Unterbringung in den landeseigenen bzw. vom Land angemieteten Liegenschaften einschließlich der Gebäudewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus Kap. 1208 und 1209 getragen. Die Objekte können der LUBW kostenlos überlassen werden. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.	19.140,0 17.529,1 20.470,9	a) b) c)	18.632,3
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------

**Erläuterung:**

Die LUBW nutzt außer ihrem eigenen Anwesen in Karlsruhe, Großerfeld 3, in folgendem Umfang, von der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung unentgeltlich überlassene Liegenschaften:

Objekt/ Standort	Fläche (Mietfläche bzw. NGF) 2006 - 2008 in m <sup>2</sup>	liegen- schaftlicher Aufwand Ist 2006 in EUR	liegen- schaftlicher Aufwand Ist 2007 in EUR	liegen- schaftlicher Aufwand geschätzt 2008 in EUR	Fläche (Mietfläche bzw. NGF) 2009 in m <sup>2</sup>	liegen- schaftlicher Aufwand geschätzt 2009 in EUR
Mess- stellen, Bootsliege- platz Karlsruhe	158 27.640	4.534 2.673.698	4.550 2.763.410	4.560 2.713.240	158 25.636	4.575 2.620.365
Langen- argen	4.608	814.501	832.711	838.795	3.456	673.859
Stuttgart	606	135.601	142.467	146.758	606	148.025
Summe	33.012	3.628.334	3.743.138	3.703.353	29.856	3.446.824

Bei Aufgabe von Flächen kann der Zuschussbetrag gem. § 8 Abs. 5 StHG erhöht werden. Ein größerer Flächenbedarf ist gegebenenfalls aus dem Zuschussbetrag zu decken.

Veranschlagt ist der Zuschuss an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2009.

Übertragen nach Kap. 1206 Tit. 575 86 300,0 Tsd. EUR.

Übertragen von Kap. 1209 Tit. 518 01 92,3 Tsd. EUR.

Mehr infolge erhöhten Aufwands für die Landessammelstelle (vgl. auch Kap. 1002 Tit. 231 70).

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	19.140,0	a)	18.632,3
---	----------	----	----------

**Umweltministerium**

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen  
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

891 01	331	Zuschuss für Investitionen an die Landes- anstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg Die Mittel sind übertragbar. Kap. 1010 Tit. 685 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.		2.825,0 2.824,9 0,0	a) b) c)	2.325,0
--------	-----	--	--	---------------------------	----------------	---------

**Erläuterung:**

Veranschlagt ist der Zuschuss an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz für Investitionen nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2009. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	2.825,0	a)	2.325,0
---	---------	----	---------

<b>Gesamtausgaben</b>	42.075,0	a)	39.617,8
-----------------------	----------	----	----------

**Abschluss Kapitel 1010**

<b>Personalausgaben</b>	20.110,0	a)	18.660,5
-------------------------	----------	----	----------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	19.140,0	a)	18.632,3
---	----------	----	----------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	2.825,0	a)	2.325,0
-----------------------------------	---------	----	---------

<b>Gesamtausgaben</b>	42.075,0	a)	39.617,8
-----------------------	----------	----	----------

<b>Kapitel 1010 Zuschuss</b>	42.075,0	a)	39.617,8
------------------------------	----------	----	----------

**Anlage:****Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg**

Zweckbestimmung 2009

**A. Erfolgsplan**

I.	Erträge	
1.	Erstattungen Dritter	35.000
2.	Gebühreneinnahmen	700.000
3.	Sonstige Erträge	545.000
4.	Zuschüsse Dritter	1.497.000
5.	Erlöse BgA	1.739.000
	Summe Erträge	4.516.000
II.	Aufwendungen	
1.	Materialaufwand und Fremdleistungen	
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.527.433
	Bezogene Leistungen	14.865.260
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	2.100.220
2.	Personalaufwendungen	
	Landespersonal Kapitel 1010	18.660.500
	Landespersonal Fremdkapitel	540.000
	Gehälter und soziale Aufwendungen	8.586.200
3.	Liegenschaften	3.446.824
4.	Abschreibungen	3.120.000
	Summe Aufwendungen	52.846.437
III.	Jahresfehlbetrag	-48.330.437

**B. Finanzplan**

I.	Mittelbedarf	
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplanes	48.330.437
2.	Vermehrung des Anlagevermögens	3.575.000
3.	Aufwandsneutrale Ausgaben	579.187
	Summe Mittelbedarf	52.484.624
II.	Deckungsmittel	
1.	Abschreibungen und Rückstellungen	3.420.000
2.	Einlage des Landes (Basiskapital)	20.957.300
3.	Sonstige Einlagen des Landes	6.000.000
4.	Naturalzuschuss Landespersonal	18.660.500
5.	Naturalzuschuss Liegenschaften	3.446.824
	Summe Deckungsmittel	52.484.624

**Zu A.1.1 bis 3:**

Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Erstattungszahlungen vom Bund und von anderen Ländern usw.

**Zu A.1.4 und 5:**

Veranschlagt sind Zuschüsse Dritter (EU, UBA etc.) sowie die erwarteten Erlöse aus dem Betrieb gewerblicher Art.

**Zu A.II.1:**

Veranschlagt ist der Aufwand für den laufenden Betrieb der Landesanstalt einschl. der Leistungen Externer.

**Zu A.II.2:**

Veranschlagt ist der Aufwand für das Landespersonal (vgl. Kap. 1010 Tit. 422 01 bis 427 51 sowie die Stellenpläne und Stellenübersichten des Kap. 1010) sowie die Bezüge der Arbeitnehmer der Landesanstalt. Das Landespersonal wird der Landesanstalt als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt. Ebenfalls veranschlagt ist der Aufwand für Personal, das aus Fremdkapiteln finanziert wird (UM und MLR). Dieser Aufwand wird der Anstalt, enthalten in den sonstige Einlagen des Landes, zur Verfügung gestellt.

**Zu A.II.3:**

Veranschlagt ist der Aufwand für alle der LUBW überlassenen Liegenschaften. Dieser wird der Landesanstalt ebenfalls als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt.

**Zu A.III:**

Der Fehlbetrag wird durch die Einlagen des Landes und den Naturalzuschuss ausgeglichen (vgl. Finanzplan).

**Zu B.I.3:**

Veranschlagt ist der Aufwand früherer Jahre und die Zuführung zu Aktivwerten.

**Zu B.II.2:**

Als Basiskapital sind die Zuschusszahlungen der Titel 685 01 und 891 01 veranschlagt.

**Zu B.II.3:**

Veranschlagt sind Zuschusszahlungen aus dem Einzelplan 08 sowie aus Fachkapiteln des Einzelplans 10.

**Zu B.II.4:**

Das Landespersonal wird der Landesanstalt als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt.

**Zu B.II.5:**

Die Liegenschaften werden der Landesanstalt als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt.